

Ludwigsluster Stadtanzeiger

AUSGABE 20. Oktober 2017 NUMMER 284



WIRTSCHAFT UND GEWERBE

LEBENSQUALITÄT UND FAMILIE

GESCHICHTE UND KULTUR

LANDSCHAFT UND PARKANLAGEN

Erfolgreicher Start im Regionalmanagement Städteverbund Ludwigslust – Grabow – Neustadt-Glewe

Seit dem offiziellen Auftakt am 18. April 2017 hat das Regionalmanagement wichtige Schritte zur Erreichung seiner zentralen Ziele gemacht. Eines der Hauptziele ist die Vertiefung der Kooperation zwischen den Städten Ludwigslust, Grabow und Neustadt-Glewe, die über die fortlaufende Bearbeitung der Projekte in den Handlungsfeldern Gewerbe, Wohnen und Tourismus und den ständigen Austausch untereinander erreicht wird.

Erste Arbeitsergebnisse liegen bereits vor: ein eigenes Logo wurde entworfen, der Städteverbund war auf der KuKuNa präsent, die lokale Netzwerkarbeit ist angelaufen und Expertengespräche werden bereits geführt. Auch nutzten die Partner die Chance, sich gemeinsam auf der Internationalen Immobilien- und Investitionsmesse Expo Real zu präsentieren. Mehr Infos Seite 8 und 9.

www.dreiecksgeschichte.de



Die Bürgermeister der drei Städte, v.l.n.r. Stefan Sternberg (Grabow), Doreen Radelow (Neustadt-Glewe), Reinhard Mach (Ludwigslust) und Regionalmanager Kilian Schache präsentieren das neue Logo Foto: WiföG

Nachrichten

Neues von der Baustelle Lennésschule

„Nach außen hin ist eigentlich gar nicht so viel zu sehen, aber hier drinnen passiert schon Einiges“, so Schulleiterin Frau Schulz. Sichtbares Zeichen der Bautätigkeit sind die Dachbinder, die nun seit einiger Zeit aufgebracht sind. Die wöchentliche Bauberatung mit dem Bauleiter, dem Bauträger und der Schulleiterin sorgen für einen reibungslosen Umgang miteinander. Zum Bauleiter Herrn Peters ist mittlerweile ein gutes Vertrauensverhältnis aufgebaut. Bauleiter Peters und Holger Böwe vom Fachbereich Hochbau der Stadt Ludwigslust greifen die Ideen der Schule auf, die im Laufe der Bauphase noch im Rahmen der Baumaßnahme umgesetzt werden können. Schulleiterin Schulz zeigt sich sehr erfreut über die Hilfsbereitschaft der Bauleute, die rücksichtsvoll das tägliche Miteinander gestalten. Frau Schulz ist auch sehr überrascht von den Reaktionen der Kinder: „Obwohl oder gerade weil hier gebaut wird, bemühen sich die Schüler, die Schule möglichst sauber zu halten. Es liegt kaum noch Papier in den Ecken, nichts wird sinnlos weggeworfen.“ Für die Schüler ist die Bauphase ohnehin spannend: da bleibt so manch ein Schüler stehen und schaut den Handwerkern bei der Arbeit über die Schulter – Berufsfindung vor Ort. „Besser kann es kaum sein“, so die Einschätzung von Frau Schulz.

Sylvia Wegener, 05.10.2017
Büro des Bürgermeisters



Die Dachbinder sind gesetzt
Foto: Sylvia Wegener

Liebe Leserinnen und Leser, am 24. September konnte mit der Unterstützung von vielen Wahlhelfern in unserer Stadt die Bundstagswahl reibungslos durchgeführt werden. Das Auszählen der Stimmen verlief mit einer Ausnahme relativ zügig und konnte um 22.00 Uhr abgeschlossen werden. An dieser Stelle möchte ich noch einmal allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern ein ganz herzliches Dankeschön für dieses große Engagement und die Einsatzbereitschaft am Wahlsonntag aussprechen.

In der Zeit von 4.- 06. Oktober 2017 fand in München die EXPO REAL – die größte internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen Europas – statt. Sie bildet das gesamte Spektrum der Immobilienwirtschaft ab und bietet eine internationale Plattform für die bedeutenden Märkte von Europa über Russland, dem mittleren Osten bis in die USA. Gemeinsam mit dem Landkreis und den Städten Neustadt-Glewe und Grabow haben wir bereits von Jahren ein regionales Entwicklungskonzept vor dem Hintergrund der Errichtung der A 14 aufgestellt. Aktuell hilft uns die CIMA – ein europaweit agierendes Beratungsbüro für Stadt- und Regionalentwicklung sowie Marketing im öffentlichen Sektor bei der Umsetzung dieses regionalen Entwicklungskonzeptes. Im Rahmen dessen, hatten wir die Gelegenheit am Stand der CIMA unsere Region zu präsentieren und Gespräche mit Interessenten, potentiellen Partnern aber auch mit Städten im Rahmen eines Erfahrungsaustausches zu führen. Wir konnten Kontakte knüpfen und werden im Ergebnis diese Kontakte weiter pflegen, um zu greifbaren Ergebnissen für die Regionalentwicklung zu kommen. Der Besuch dieser Messe war für uns eine bedeutende Erfahrung, die wir mit den Ergebnissen unserer Arbeit im kommenden Jahr bei der EXPO REAL in München weiter vertiefen werden.

Unser Besuch bei der EXPO REAL war genau an dem Tag, als der Sturm Xavier über Deutschland hinweg fegte. Dies hat unsere Rückreise zu einem kleinen Abenteuer werden lassen. Was uns jedoch bei unserer Ankunft in Ludwigslust erwartete, hat es wohl so noch nicht in unserer Region gegeben. Durch den Sturm waren Straßen unpassierbar geworden, es fuhren keine Züge mehr, in großem Umfang war Stromausfall und

Auf ein Wort

Überlastung der Telefonnetze zu verzeichnen. Fernzüge konnten nicht mehr weiterfahren und Reisende mussten untergebracht und versorgt werden. An diesem 5. Oktober 2017 aber auch in den darauffolgenden Tagen und Wochen war ein großer Zusammenhalt und eine große Hilfsbereitschaft zu spüren. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, der Betreuungszüge des DRK, des ASB und des THW waren mit großem Engagement bis in die Nachtstunden hinein im Einsatz. Einwohnerinnen und Einwohner haben sich gegenseitig geholfen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Betriebshofes aber auch von Spezialfirmen und der Forstwirtschaft des Landes sowie der Straßenmeistereien arbeiteten das Wochenende durch. An dieser Stelle möchte ich den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren, der Betreuungszüge sowie allen anderen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement herzlich danken. Ohne die zügige und uneigennützige Hilfe wäre die Situation insgesamt viel dramatischer verlaufen.

Wir sind seit 2 Wochen dabei, alle Schäden aufzunehmen und nach einer Prioritätenliste abzuarbeiten. Dabei steht zunächst die Gefahrenabwehr im Vordergrund. Wir haben bereits im Internet und über Facebook dazu aufgerufen, uns schriftlich oder mündlich über Schäden aus dem Stadtgebiet und in den Ortsteilen zu informieren.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen aufmerksamen Einwohnern, die uns bereits mit Hinweisen geholfen haben. Bitte informieren Sie uns auch weiterhin. Die restlose Beseitigung der Schäden wird noch geraume Zeit in Anspruch nehmen. Die finanziellen Auswirkungen können wir bis heute noch nicht abschließend beurteilen. Insbesondere die Schadensaufnahme in den Wäldern und die finanzielle Beurteilung wird noch einige Zeit benötigen.

Ich möchte an dieser Stelle alle Bürger noch einmal darauf hinweisen, dass das Betreten der Wälder immer noch gefährlich ist. Es können immer noch lose Äste herunterfallen. Es besteht Lebensgefahr. Das Betreten der Wälder ist daher bis auf weiteres verboten.

Dieser 5. Oktober war ein sehr ereignisreicher Tag. An diesem Tag statteten unsere Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und unsere Bildungsministerin Birgit Hesse der Edith-Stein-Schule einen Besuch ab. Im



Bürgermeister Reinhard Mach,
Foto: Uwe Tölle

Rahmen dieses Besuches haben beide Landespolitikerinnen ihre Unterstützung bei der Umsetzung des Schulneubauprojektes in der Friedrich-Naumann-Allee zugesagt.

Über diese Unterstützung freue ich mich sehr. Wenn mit Hilfe des Landes eine komplett neue Schule durch den Schulträger, der Berno-Stiftung, errichtet werden kann, verbessern sich die Lernbedingungen für viele Schüler in unserer Stadt erheblich. Bereits im vorletzten Stadtanzeiger habe ich über unsere Investition in der Lennésschule berichtet, die planmäßig fortgesetzt wird. Für den Ausbau des Dachgeschosses an unserer Fritz-Reuter-Schule zum Hort haben wir Fördermittelanträge gestellt, in der Erwartung, dass wir im kommenden Jahr mit dem Bau beginnen können. Für die Erweiterung der Grundschule in Techentin lassen wir ein Projekt erarbeiten, das in einem Fördermittelantrag münden soll, der uns für 2019/2020 in die Lage versetzen soll, die Investition umzusetzen.

Diese Bildungsinvestitionen sind wichtig für die Entwicklung unserer Stadt. Bereits in den Jahren 2015-2017 haben wir in unsere Kindertagesstätten investiert. Als Nachfolger des von Herrn und Frau Knötel organisierten „Balls der Vereine“ hat am 07. Oktober wiederum ein sehr schöner Ehrenamtsball stattgefunden. Auf den folgenden Seiten werden Sie einen Beitrag zu dieser Veranstaltung, bei der wir auch ehrenamtliche Engagierte unserer Stadt ausgezeichnet haben, finden. All denen, die an der Vorbereitung und Durchführung dieser schönen Feier Anteil hatten, sage ich ganz herzliches Dankeschön.

Herzlichst Ihr
Reinhard Mach
Bürgermeister

Stadtvertretersitzung vom 27. September 2017

Aus dem Bericht des Bürgermeisters

Zusammenarbeit mit dem Zivilen Friedensdienst (ZFD)

Vor einiger Zeit gab es im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem ZFD einen Personalwechsel. Bettina Lobenberg ist in den Beratungsprozess eingestiegen und übernahm die Aufgaben von Anselm Ansohn. Im Rahmen ihrer Tätigkeit wurde auf verschiedenen Ebenen mit einer Konfliktanalyse begonnen. Teil dieser Arbeit waren Interviews, an denen auch Mitglieder der Stadtvertretung beteiligt waren. Um im verbleibenden Zeitraum bis Mitte nächsten Jahres die Arbeit weiter zu intensivieren, wird die Lenkungsgruppe erweitert und der

Integrationsbeirat wiederbelebt. Anfang September hat das Bundesamt für Migration- und Flüchtlingsangelegenheiten dem Forum Ziviler Friedensdienst mitgeteilt, dass eine Verlängerung der Förderung aus dem Integrationsfond möglich wäre. Dafür wäre es erforderlich, dass die beteiligten Kommunen eine unverbindliche Absichtserklärung abgeben. Der Bürgermeister beabsichtigt, diese Absichtserklärung abzugeben, um der Stadt die Möglichkeit einer weiteren Förderung zu bewahren. Im kommenden Sitzungsturnus wird es hierzu umfangreiche Informationen geben.

Neu: Schulanmeldung problemlos von zu Hause aus

Für die Anmeldung zur Einschulung im Schuljahr 2018/19 steht in diesem Jahr erstmals ein interaktives Formular auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust zur Verfügung. So können Kinder völlig unkompliziert von zu Hause aus angemeldet werden. Das erspart den Weg ins Rathaus und Wartezeiten. Das entsprechende Formular befindet sich direkt auf der Einstiegsseite der Stadt www.stadtludwigslust.de

Spielplätze

Auf dem Spielplatz Laascher Weg wurde eine zusätzliche

Rutsche eingebaut und auf dem Spielplatz im Parkviertel an der Kaplunger Straße eine neue Spielplatzkombination. Beide Spielgeräte sind zur Nutzung freigegeben worden.

Kindertagesstätten

Mit der Kita „Johannes Gillhoff“ nimmt zwischenzeitlich die 2. kommunale Kindertagesstätte am Bundesprogramm „Sprach-Kita - weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ teil. Auch hier wurde für die Dauer des Projektes von 3 Jahren eine zusätzliche halbe Stelle für alltagsintegrierte Sprachförderung eingerichtet.

Aus dem Baugeschehen

Umgestaltung Bassin, zwischen Schloßplatz und B 5

Derzeit werden die Fahrbahnen und Nebenanlagen im östlichen Teil des Bassins gepflastert. Die Böschungen der Wasserfläche am Bassin sowie das Gräberfeld sind bereits hergestellt worden. Die Baumpflanzungen sind je nach Witterung im IV. Quartal 2017 geplant.

B-Plangebietes TE 7 abgeschlossen sein. Dazu werden in der Mühlenstraße ab Kreisverkehrsplatz Strom und Wasser neu verlegt. Die Versorgung der Anwohner der Mühlenstraße während der Bauarbeiten ist gesichert. Die Verlegung der Medienrohre geschieht größtenteils unterirdisch. Versorgungsunterbrechungen gibt es nur bei

straßen sollen in 2017 umgerüstet werden. Entsprechende Fördermittelbescheide liegen der Stadt vor. Die Bauarbeiten im Zuge des Reiterwegs und Forstweges haben im Juni begonnen und sind mittlerweile abgeschlossen. Die Arbeiten in der Eichenallee und neuen Torstraße sind zwischen September und November geplant. Die Stadt erhält für diese Bauvorhaben vom Land Fördermittel in Höhe von 50 % der förderfähigen Kosten.

Schwerin hat dem Vorhaben zugestimmt und wird die Herstellungskosten für das Bauwerk über die Richtlinie „KommStra-Bau“ zu 75 % fördern. Da eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ergeben hat, dass ein Ersatzneubau wirtschaftlicher als eine Reparatur ist, entschied die Verwaltung, dass die Brücke abgerissen und komplett neu hergestellt. Erste Gespräche mit der DB Netz AG sind bereits geführt worden. Derzeit wird die Entwurfsplanung vom Büro MIV, Schwerin erarbeitet.



Entlang des Gräberfeldes wurde Rollrasen gelegt Foto: S. Wegener

Erschließung TE 7

Derzeit wird an der Planung für die innere Erschließung mit den Medien Gas, Wasser, Strom gearbeitet. Für diese Arbeiten hat der Fördermittelgeber auch Fördermittel in Höhe von 90 % in Aussicht gestellt. Die Entwurfsplanung für die o.g. Medien wird im Oktober an das LFI zur baufachlichen Prüfung gesandt. Baubeginn soll noch im IV. Quartal 2017 sein. Bis Ende I. Quartal 2018 soll die energetische Erschließung des

entsprechenden Umbindearbeiten der einzelnen Hausanschlüsse. Die Stadtwerke werden vor Baubeginn Begehungen durchführen und alle Einzelheiten mit den Grundstückseigentümern absprechen. Bei reinen Umbindearbeiten entstehen den Eigentümern keine Kosten.

Umrüstung LED-Beleuchtung im Stadtgebiet

Die Beleuchtungsanlagen in der Eichenallee, im Reiterweg, im Forstweg und in der Neuen Tor-

Ausbau Krenzliner Straße in Kummer

Auf Grund der derzeitigen Wetterlage sowie der starken Regenfälle im Sommer wird sich das Bauende auf Mitte Oktober 2017 verschieben. Derzeit werden die Gehwege und Grundstückszufahren hergestellt. Der Fördermittelgeber hat den Bewilligungszeitraum zum Abruf der Fördermittel entsprechend bis Ende November 2017 verlängert. Die Stadt erhält vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Fördermittel in Höhe von 65 %.

Ersatzneubau Brücke 88, Eichkoppelweg

Bereits Ende des letzten Jahres hat die Verwaltung Kontakt mit dem Straßenbauamt Schwerin aufgenommen. Ziel war es, eine Förderung eines Ersatzneubaus zu erhalten. Das Straßenbauamt

Barrierearme Querungen in der Schloßstraße

Die Fa. Lüth aus Loosen hat den Auftrag erhalten. Die Bemusterung der einzubauenden Steine erfolgte Anfang September, so dass mit den Bauarbeiten in den Oktoberferien begonnen wird. Für den Bau der Querungsstellen erhält die Stadt LEADER-Fördermittel in Höhe von ca. 80%.

Konzept zum Erreichen von Barrierefreiheit

Der Fachbereich Tiefbau hat mit einigen Hochschulen Kontakt aufgenommen. „Barrierefreiheit in Ludwigslust“ wurde als Thema einer Bachelorarbeit vorgeschlagen. Leider ist die Reaktion eher verhalten gewesen. Mit dem Seniorenbeirat wird beraten werden, wie das Konzept entwickelt werden soll.

Radwegeausbau L 072 Weselsdorf - Wöbbelin

Das Energieministerium teilte mit, dass das Vorhaben Radwegeausbau L 072 Weselsdorf – Wöbbelin im Lückenschlussprogramm 2017-2018 enthalten ist und der notwendige Grunderwerb zwischenzeitlich geklärt werden konnte. Die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erhielt das Straßenbauamt am 17.08.2017. Mit einem Baubeginn im Herbst wird gerechnet. Die Fertigstellung des 4 km langen Radweges ist für das erste Halbjahr 2018 geplant.

Fahrbahnreparaturen im Stadtgebiet

Einzelne schadhafte Betonplatten in der Mühlenstraße und der Büdnerstraße in Techentin sollen ca. 3 – 4 cm tief abgefräst werden. Danach wird auf der gefrästen Oberfläche der Betonplatten eine ca. 4 cm dicke Asphaltdeckschicht gebaut. Die Arbeiten werden ab November stattfinden. Bereits im September erfolgte die punktuelle Reparatur der Schweriner Allee vorrangig im Bereich zwischen der R-Tamow Straße und dem Garagenkomplex in Richtung Norden.

BESCHLÜSSE AUS DER SITZUNG VOM 27.09.2017

Neubesetzung des Aufsichtsrats VEWOBA

Für das bisherige Aufsichtsratsmitglied, Herrn André Klüner, wird Herr Heiko Böhringer in den Aufsichtsrat VEWOBA gewählt.

BPLAN LU 32 „Am Schlachthofweg“: Städtebaulicher Vertrag

Die Stadtvertretung beschließt den städtebaulichen Vertrag zur Verwirklichung der städtebaulichen Ziele. In Kooperation mit dem Grundstückseigentümer May & Co. Wohn- und Gewerbebauten GmbH aus Itzehoe erarbeitet die Stadt Ludwigslust den Bebauungsplan LU 32 „Am Schlachthofweg“.

Prioritätenliste zur Erschließung von EFRE- Fördermitteln

Die Prioritätenliste zur Erschließung von EFRE- Fördermitteln wurde um den Neubau der Edith-Stein-Schule ergänzt. Die Reihenfolge der Projekte, für die ein Antrag auf EFRE- Förderung gestellt wird, ist nun:

- Ausbau Dachgeschoss Grundschule Fritz- Reuter (Hort)
- Neubau Edith-Stein-Schule
- Stadtteilspielplatz Helene-von-Bülow-Straße

Antrag SPD-Fraktion: Ankauf von Flächen zur Entwicklung des Wohnungsbaus

In den Finanzhaushalt 2017 der Stadt Ludwigslust sind 62.000 Euro für den Kauf von Flächen zur Entwicklung des privaten Wohnungsbaus einzustellen. Die Deckung erfolgt über die Senkung der Kreisumlage. Dies soll auf Grund einer stabilen Nachfrage nach privatem Bauland erfolgen, welche derzeit nicht gedeckt werden kann.

Antrag der Fraktion AfD - Einrichtung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge im Stadtgebiet

Innerhalb der Stadt Ludwigslust sollen an mehreren Standorten Ladestationen für Elektroautos eingerichtet werden. Als strategischer Partner für die Umsetzung sollte mit den Stadtwerken Kontakt aufgenommen werden.

Antrag der Fraktion AfD - Podest zur Befüllung der Grünschnittcontainer

Die Stadtvertretung beschließt, dass ab der nächsten Vegetationsperiode an den Grünschnittcontainern ein mobiles Podest oder eine ähnliche Vorrichtung aufgestellt werden soll. Von mehreren Bürgern wurde bemängelt, dass es oft schwierig sei, die Container auf Grund der Höhe zu befüllen.

Selbsteinschätzung zur Zukunftsfähigkeit der Stadt Ludwigslust

Die Stadtvertretung hat eine Selbsteinschätzung zur Leistungsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit insbesondere im Hinblick auf die Finanzwirtschaft beschlossen, danach ist die Stadt auch langfristig leistungsfähig. Hintergrund dieses Beschlusses ist das Leitbildgesetz des Landes, welches von allen Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern eine solche Selbsteinschätzung erwartet. Die Stadt Ludwigslust ist langfristig eigenständig in der Lage, den Anforderungen an ein Mittelzentrum gerecht zu werden.

Weitere Beschlüsse

- Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Ludwigslust
- Stellungnahme zum sachlichen Teilflächenutzungsplan Wind für die Gemeinde Karstädt
- Antrag der SPD-Fraktion - Touristische Hinweisschilder an der A 14 aufstellen

Bundestagswahl am 24.09.2017

Allen Wahlhelfern herzlichen Dank!

Wahlbezirk 1 - Rathaus

Holger Böwe, Bernd Schröder, Berthold Timm, Cornelia Elster, Regina Prey, Uta Smakmann, Wilfried Romberg, Heiko Kuhnert

Wahlbezirk 2 - Freiwillige Feuerwehr Techentin

Oliver Urban, Heiko Böhringer, Kathrin Tews, Diana Orlow, Birgit Gudziol, Lea Johann Tews, Detlef Schwarz, Sören Brodtrück

Wahlbezirk 3 - Schule Techentin

Carina Schwarz, Jürgen Henning, Kerstin Prah, Doris Warnke, Lena Trettin, Bodo Wiese, Jaro Schreiber, Uwe Kaul

Wahlbezirk 4 - Kita Parkviertel

Monika Abraham, Marianne Meißner, Therese Holm, Jessica Lunow, Ute Salis, Michelle Baumann

Wahlbezirk 5 - Ludwig-Daneel Haus

Dörte Ahrens, Tina Lendt, Herbert Kaschig, Renate Karkosch, Birgit Brüggert, Stefanie Drahm

Wahlbezirk 7 - Schule an der Bleiche

Ulrich Görn, Christian Illgen, Franziska Retzlaff

Wahlbezirk 8 - Bürogebäude IHS

Hans Werner Reimers, Dirk Kaschig, Sophie Rödiger, Hannelore Die, Renate Illgen, Klaus Barthel, Ramona Kerschke, Nicole Machalitz

Wahlbezirk 9 - ASB Kita

Hartmut Richter, Manfred Tober, Gina Leubert, Jürgen Henke, Wilfried Mundt, Walter Grimmer, Lukas Rosenzweig

Wahlbezirk 10 - Lenné Schule

Sylvia Wegener, Sylvia Kriskche, Lars Warnke, Horst Karkosch, Sebastian Freitag, Marietta Bählkow, Helga Schwenn, Sybille Diederich

Wahlbezirk 11 - Kita Gillhoffstraße

Karin Jauert, Christopher Mundt, Ursula Frey

Wahlbezirk 12 - Weselsdorf

Ilse Mach, Nils Völkner, Dagmar Rathjen, Simone Denull, Alfred Rathjen, Petra Giese

Wahlbezirk 13 - Glaisin

Dietmar Heidtmann, Ute Böse, Kathrin Rössler, Monika Endruhn, Mario Klänhammer

Wahlbezirk 14 - Kummer

Jens Gröger, Helga Hoyer, Ute Storll, Helga Bollow

Wahlbezirk 15 - Freiwillige Feuerwehr Hornkaten

Maria Gawron, Manfred Engelmann, Christopher Maschke, Catrin Maschke, Christa Wohlfahrt

Briefwahlvorstand I - Rathaussaal

Ulrich Teschner, Manuela Gawlick, Britta Becker, Hartmut Kölpin, Lea Baack, Hilde Kühnel, Ilona Janka, Anne Gusinde

Briefwahlvorstand II

Anke Ballhorn, Astrid Teschner, Astrid Apmann, Tim-Michael Kretschmar, Kathrin Klöhn, Brigitte Kunde, Christian Sassmannshausen, Julia Schult

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan LU 32 „Am Schlachthofweg“ der Stadt Ludwigslust: Satzungsbeschluss

Die Stadtvertretung der Stadt Ludwigslust hat am 27.09.2017 den Bebauungsplan LU 32 „Am Schlachthofweg“ der Stadt Ludwigslust, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text inkl. Örtlicher Bauvorschriften (Teil B) als Satzung beschlossen und die Begründung zur Satzung gebilligt.

Die räumliche Lage des Satzungsgebietes ist dem beigefügten Kartenausschnitt (Übersichtsplan) zu entnehmen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes LU 32 „Am Schlachthofweg“ wird begrenzt

im Norden: durch die öffentliche Wegeverbindung auf dem Flurstück Nr. 216/106
im Osten: durch den „Schlachthofweg“,
im Süden: durch die „Johann-Georg-Barca-Straße“,
im Westen: durch das öffentliche Flurstück Nr. 216/108.

Der Bebauungsplan LU 32 „Am Schlachthofweg“ ist ein Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB). Die Voraussetzungen zur Anwendung des Planverfahrens gemäß § 13a BauGB sind gegeben.

Die getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes unterscheiden sich nicht wesentlich vom Zulässigkeitsmaßstab der umgebenden Bebauung. Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter (die Erhaltungsziele und der Schutzzweck der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung und der Europäischen Vogelschutzgebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes). Mit der Planung wird kein Vorhaben begründet, welches der Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht M-V unterliegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, dem Erstellen eines Umweltberichtes gemäß § 2a BauGB und von den Angaben gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen wurde und dass § 4c BauGB im Verfahren nicht zur Anwendung kommt.

Der Beschluss über die Satzung über den Bebauungsplan LU 32 „Am Schlachthofweg“ der Stadt Ludwigslust wird hiermit entsprechend § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan LU 32 „Am Schlachthofweg“ der Stadt Ludwigslust einschließlich der Begründung ab diesem Tage in der Stadtverwaltung der Stadt Ludwigslust, Fachbereich Stadtentwicklung und Tiefbau, Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust, während der Dienstzeiten

Mo: 9.00 - 12.00 Uhr
Di: 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.45 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 15.45 Uhr
Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und Mängeln der Abwägung sowie

Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Ludwigslust unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Hingewiesen wird ebenfalls auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Abschließend wird auf die Geltendmachung von Verstößen gegen Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern hingewiesen. Demnach darf nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften nicht mehr geltend gemacht werden. Ein Verstoß ist innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Ludwigslust geltend zu machen.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften kann hingegen stets geltend gemacht werden.

Ludwigslust, 05.10.2017

gez. Reinhard Mach
Bürgermeister

Anlage: Übersichtsplan



Einladung

Hiermit lade ich alle interessierten Bürger zu einer

öffentlichen Einwohnerversammlung am Dienstag, 07.11.2017, um 18.30 Uhr

in das Autohaus Hildesheim in der Wöbbeliner Straße ein.

Themen:

- Straßenbaumaßnahmen
- Tunnelbau am Bahnhof
- Bahnhofsumfeldgestaltung
- Potentialsuchräume für Windenergie

Ludwigslust, 06. 10. 2017

Reinhard Mach
Bürgermeister

Verdiente Ehrenamtler ausgezeichnet

Für vier Gäste war Samstag, der 7. Oktober nicht nur der Tag, an dem sich Vereine zum gemeinsamen Feiern trafen, sondern auch der Tag, an dem sie für ihr ganz besonderes Engagement geehrt wurden.

Roswita Hauff, die sich aktiv bei der Volkssolidarität einbringt, Theresa Holm als Vorsitzende des Seniorenbeirates, Herbert Knötel für sein Engagement bei „Hubertus“, den Jagd- und Parforcebläsern sowie Harry Baase, der in

Kummer auf vielen Wegen seine Spuren hinterlässt, konnten sich über eine öffentliche Würdigung Ihres Engagements freuen.

Danke an das „Liedtheater Live“, das die Veranstaltung musikalisch gestaltete und an die Vereine und Verbände, die die Veranstaltung zum Anlass nahmen, sich und die eigene Arbeit vorzustellen.

Sylvia Wegener, 09.10.2017
Büro des Bürgermeisters



Arbeit im Ehrenamt fand hier eine öffentliche Würdigung:
(v.l.n.r. Bürgermeister Reinhard Mach, Herbert Knötel, Roswita Hauff,
Theresa GHolm, Harry Baase und Petra Billerbeck)
Foto: Olaf Schmidt

Schöffen und Jugendschöffen für den Amtsgerichtsbezirk Ludwigslust gesucht

Die Stadt Ludwigslust hat für die Geschäftsjahre 2019-2024 für den Amtsgerichtsbezirk Ludwigslust wieder Bürger der Stadt Ludwigslust und den Ortsteilen vorzuschlagen, die zum Amt des Schöffen/Jugendschöffen berufen werden können.

Das Schöffennamt ist ein Ehrenamt und wird für 5 Jahre ausgeübt. Interessierte Bürger für dieses Ehrenamt sollen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- deutsche Staatsangehörigkeit
- mindestens 25 Jahre alt - höchstens 69 Jahre alt
- länger als 1 Jahr in Ludwigslust wohnhaft
- keine Vorstrafen
- Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter

Des weiteren sollen Interessen-

ten für das Jugendschöffennamt erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren sein. Aus der Vorschlagsliste wählt ein Ausschuss beim Amtsgericht Ludwigslust die erforderliche Zahl von Schöffen.

Interessenten wenden sich bitte schriftlich unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsname, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift und Beruf an: Stadt Ludwigslust, Frau Kretzschmar, Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust, Tel. 03874 / 526118, Email: angela.kretzschmar@stadtludwigslust.de

gez. Reinhard Mach
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Ludwigslust sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den **Servicebereich Gebäudemanagement und Hochbau** eine/einen

Mitarbeiter/in

Gebäudemanagement und Hochbau.

Die ausführlichen Unterlagen für die Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.stadtludwigslust.de in der Rubrik

Politik & Verwaltung/ Verwaltung/Stellenausschreibung.

Stellenausschreibung

Ausbildung bei der Stadt Ludwigslust:

Noch besteht die Möglichkeit, sich für eine Ausbildung bei der Stadt Ludwigslust zur/m

Verwaltungsfachangestellte/n

zu bewerben.

Bewerbungsschluss ist der 30.10.2017.

Die zukünftigen Auszubildenden erwartet eine dreijährige fundierte Ausbildung und eine umfassende praktische Ausbildung in vielen Kernbereichen der Verwaltung.

Die ausführlichen Unterlagen für die Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.stadtludwigslust.de in der Rubrik

Politik & Verwaltung/ Verwaltung/Stellenausschreibung.

Schadstoffmobil am 21. Oktober in Ludwigslust

Am Samstag, den 16.09.2017 sollte das Schadstoffmobil in Ludwigslust zu den im Abfallratgeber 2017 veröffentlichten Termin vor Ort sein. Leider kam es bei der Abstimmung des Sammeltermins bei der mit der Sammlung beauftragten Entsorgungsfirma, der Firma ALBA Nord GmbH, zu einem terminlichen Missverständnis.

Am Samstag, den 21. Oktober 2017 wird der ausgefallene Termin nachgeholt und das Schadstoffmobil steht in der Zeit von 08.00 bis 09.30 Uhr am Wert-

stoffcontainerplatz in der Johann-Joachim-Busch-Straße zur Annahme von schadstoffhaltigen Abfällen bereit.

Die Firma ALBA und der Abfallwirtschaftsbetrieb Ludwigslust-Parchim möchten sich ausdrücklich für diesen unterlaufenen Fehler entschuldigen und unser Bedauern für die dadurch entstandenen Unannehmlichkeiten aussprechen.

Weitere Fragen zum Sammeltermin beantwortet man Ihnen unter Tel. 038731-50811.

Cognacweg wieder frei

Am 29. September erfolgte nach nicht einmal fünf Wochen Bauzeit die Übergabe der in Ludwigslust unter der Bezeichnung „Cognacweg“ bekannten Straße.

hat den Cognacweg auf einer Länge von ca. 2625 m erneuert. Die Fahrbahnbreite wurde auf 3,50 m erweitert und auch die Kurven wurden verbreitert. Die



Felix Chmielecki (v.l.n.r.) und Jan Wulf vom Ingenieurbüro Odermann, Richers & Partner, Gerd Brückmann von KemnaBau, Matthias Bobek vom Landkreis LUP, Jens Gröger und Reinhard Mach von der Stadt Ludwigslust bei der Bauabnahme
Foto: Katrin Neumann, SVZ

Diese Straße ist die direkte Verbindung zwischen Ludwigslust und Weselsdorf, früher nur ein einfacher Sandweg, der Anfang der 1990er Jahre mit einer dünnen Asphaltschicht überzogen wurde. Jetzt gibt es eine tragfähige Asphaltschicht, so dass die Straße den Anforderungen an den modernen Fahrzeugverkehr gerecht wird. Die bauausführende Firma KEMNA aus Conrade

Kurven erhielten beidseitige Bankette aus einer Schottertragschicht, so dass diese nun überfahrbare sind. Die Stadt Ludwigslust hat für die Baumaßnahme ca. 550 000 € investiert, davon kommen 65 % als Fördermittel über ILER M-V.

Sylvia Wegener, 05.10.2017
Büro des Bürgermeisters

lichtbild - werkstatt
portraitsstudio • hochzeitsfotografie und vieles mehr
inhaberin **daniela fildner** meisterin im fotografieren-handwerk
schweriner straße 17 • 19288 ludwigslust
telefon 03874 571 670 • www.lichtbild-werkstatt.de
dienstags + donnerstags 9:00-12:00 und 13:30-18:00
am freitag und samstag nach vorheriger absprache

SCHROTT & METALLE
Torsten Rüge
Ankauf von Schrott und Buntmetallen **zu tagesaktuellen Preisen!**

Wöbbeliner Straße 69
19288 Ludwigslust
www.schrott-ruege.de

Rufen Sie uns an!

☎ 03874 - 22027
0173 - 6903467
Fax: 03874 - 2509822

BÜRO- UND GLASREINIGUNG
- Alles rund ums Haus -
Uwe Haberstroh
Sanddornweg 1 • 19288 Techentin
Tel. 03874 / 23379 • Fax 03874 / 23371

- Unterhaltsreinigung • Glasreinigung
- Baureinigung • Winterdienst • Teppichreinigung usw.

Allianz MeinAuto
Die Autoversicherung, bei der Sie wählen können, was Sie absichern möchten.

Beate R. – Expertin für Fahrzeugtechnik
Allianz Kundin seit 2004

Erfahren Sie jetzt mehr zu Allianz MeinAuto bei Ihrer Allianz vor Ort:

Michael Guse
Generalvertretung der Allianz
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust
agentur.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de
Tel. 0 38 74.4 90 92
Fax 0 38 74.66 52 02

Öffnungszeiten:
Mo.- Do. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Allianz

Erfolgreicher Start im Regionalmanagement

Städteverbund Ludwigslust – Grabow – Neustadt-Glewe

Seit dem offiziellen Auftakt am 18. April 2017 hat das Regionalmanagement wichtige Schritte zur Erreichung seiner Ziele gemacht. Das Regionalmanagement ist zunehmend in der Region präsent und kann auf ein breites Netzwerk innerhalb und außerhalb des Städteverbunds zurückgreifen. So gelingt es, Bewusstsein für die Verbindung der drei Städte zu schaffen und auch die Identifikation der Bewohner mit der Region zu erhöhen.

Eines der Hauptziele ist die Vertiefung der Kooperation zwischen den Städten. Gemeinsame Ziele sind Projekte in den Handlungsfeldern Gewerbe, Wohnen und Tourismus. Auch die Entwicklung eines gemeinsamen, professionellen Öffentlichkeitsauftritts für den Städteverbund gehört dazu.

Ein gemeinsames Logo für den Städteverbund

Das fertige Logo stellt zum einen die Lage der drei Städte am Kreuz der Autobahnen A14 und A24 dar, zeigt aber gleichzeitig symbolisch die Verbindung untereinander sowie die Zusammenarbeit zwischen den Städten. Mit der neuen Außen Darstellung erhält die Region ein eindeutiges Gesicht. Die Botschaft des Logos ist klar: Neben der Lage am Kreuz der beiden Autobahnen A14 und A24 zeigt

es die Verbundenheit, aber auch die individuelle Stärke der Städte.

Städteverbund bei KuKuNa vor Ort

Um das Handlungsfeld Wohnen drehte sich der Mitmach-Stand des Regionalmanagements bei der 11. Kunst- und Kulturnacht Ludwigslust. Die Bürger waren gefragt, über ihre Einschätzung der Wohnsituation zu berichten und sich mit der Auswahl ihres persönlichen Wunsch-Wohntyps einzubringen. Die rege Beteiligung zeigte, dass großes Interesse an den Aktivitäten des Regionalmanagements und der zukünftigen Entwicklung der Region besteht.

Netzwerkarbeit und Expertengespräche lokal und regional

Für die touristische Weiterentwicklung der Region führte ein Team der CIMA im Juli Expertengespräche mit Akteuren aus den Bereichen Tourismus und Freizeitwirtschaft durch. Hierbei ging es um die Rolle der Akteure vor Ort, um die Probleme und Vorteile der Region sowie um die Chancen einer stärkeren regionalen Zusammenarbeit. In einer zweiten Runde stehen nun vor allem die überregionalen Akteure im Tourismus im Fokus.

Mit den gesammelten Erkenntnissen wird im Herbst eine Arbeitsgruppe gestartet, die in regelmäßigen Treffen Maßnahmen und Visionen für eine gemeinsame touristische Ent-

wicklung im Städteverbund entwickelt und die Zusammenarbeit bestärkt.

Lenkungsgruppe steuert gemeinsame Aktivitäten

Zentrales Gremium für die Aktivitäten des Regionalmanagements ist die Lenkungsgruppe, bestehend aus den Bürgermeistern der drei Städte, Mitarbeitern der CIMA sowie Vertretern des Landkreises LUP und der Wirtschaftsförderung SWM. Diese stehen im ständigen Austausch miteinander und finden sich vier- bis fünfmal jährlich zu Lenkungsgruppensitzungen zusammen, in denen über aktuelle Entwicklungen diskutiert und das weitere Vorgehen des Regionalmanagements festgelegt wird.

Informationen rund um das Regionalmanagement sind fortlaufend unter www.rek-A14.de zu finden.

Das Regionalmanagement wird gefördert aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ durch das Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern.



Mitmachstand zur Wohnsituation Foto: Sylvia Wegener

Marketingabend für Unternehmen

„Wieso, Weshalb, Warum? - So funktioniert Marketing im Internet!“

Dienstag, 7. November 2017, 18.00 bis 20.30 Uhr, Rathaus, Schloßstraße 38

Die Beziehung zum Kunden hat sich durch die Digitalisierung in vielen Branchen drastisch verändert: Der Kunde von heute ist digital und mobil, er kann jederzeit und an jedem Ort auf Informationen zugreifen. Können auch die Betriebe immer und überall optimal ihre Kunden erreichen, den wachsenden Ansprüchen der eigenen Kunden gerecht werden und das möglichst besser als der Wettbewerb? Der Unternehmerabend gibt einen Überblick über das Kundenverhalten im Internet, Vor- und Nachteile von sozialen Plattformen, digitale Werbeformen sowie effiziente Werbeplanung im Internet.

Referent ist Hannes Frank, Marketingexperte der Agentur HANNESANDFRIENDS und Autor des Buches „Wie rette ich meinem stationären Handel digital den Arsch?“ gibt den Teilnehmern einen Einblick in die Welt des Online-Marketings und liefert anhand von Beispielen praktische Hinweise und Tipps für die Unternehmenspraxis.

Teilnehmer: Sie natürlich – als Experten aus der Praxis der Unternehmen!

Kosten: 30,00 Euro pro Teilnehmer

Wir freuen uns Ihre Anmeldung bis zum 01.11.2017 per E-Mail an handel@schwerin.ihk.de oder per Fax an 0385 5103-9200. Für Rückfragen steht Ihnen Henrik Wegner, Wirtschaftsförderung Stadt Ludwigslust gern zur Verfügung. Tel. 03874 526-236, Mail. henrik.wegner@stadtludwigslust.de

Schloss Ludwigslust

Veränderte Öffnungs- und Führungszeiten in der Wintersaison

Öffnungszeiten:

Ab 15.10.2017

Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

Wir öffnen zusätzlich am Montag, den 30. Oktober von 10 – 17 Uhr.

Eine öffentliche Führung findet um 14 Uhr statt.

Öffentliche Schlossführungen:

ab 16.10.2017 Samstag, Sonntag und Feiertage:

14.00 Uhr

Bürgermeistertalk auf Schwerin TV

Die Bürgermeister der drei Städte Ludwigslust, Grabow und

Neustadt Glewe stellen sich den Fragen der Moderatorin Dr. Gesi-

ne Selig von Schwerin TV. So erleben Sie Bürgermeister Stefan Sternberg aus Grabow, Bürgermeisterin Doreen Radelow aus Neustadt – Glewe und Bürgermeister Reinhard Mach aus Ludwigslust beim Gedankenaustausch. Alle drei Städte haben ihre Besonderheiten, ihre Mentalität. Es gilt jedoch, die Gemeinsamkeiten zu finden, um Entwicklungschancen nutzen zu können, die die A 14 mit sich bringt. Ziel ist es, gemeinsam Gewerbeflächen zu vermarkten und den Tourismus zu fördern. Den Bürgermeistertalk in voller Länge finden Sie auf

www.tv-schwerin.de

NACHRICHTEN

Bürgermeister-Talk in Ludwigslust



„Dreiecksgeschichten“ auf internationaler Immobilien- und Investitionsmesse

Städteverbund wirbt gemeinsam für den Wirtschaftsraum

Eine der wichtigsten gemeinsamen Aktionen im Städteverbund Ludwigslust, Grabow und Neustadt Glewe war Anfang Oktober der gemeinsame Messeauftritt auf der internationalen Immobilien- und Investitionsmesse „EXPO REAL“ in München. Der Städteverbund konnte sich am Stand der CIMA Beratung + Management GmbH mit seinen Standortvorteilen dem Publikum präsentieren und für einen gemeinsamen Wirtschaftsstandort an der Nordachse der A14/A24 werben.

Für die überregionale Vermarktung des Städteverbundes als Wirtschaftsstandort wurde durch das Regionalmanagement der CIMA eine gemeinsame Standortbroschüre und eine gemeinsame Internetpräsentation erstellt, die im Zuge der Immobilienmesse Expo Real erstmals öffentlich präsentiert wurden.

Das Interesse bei den zahlreichen Messebesuchern war groß.

Zur Unterstützung der Messepräsentation waren die Bürgermeister der Städte Grabow und Ludwigslust, Stefan Sternberg und Reinhard Mach sowie ihre Mitarbeiter für Wirtschaftsförderung Frau Kathleen Bartels und Henrik Wegner an je einem Tag in München. Sie nutzen den Messebesuch, um interessante Kontakte zu knüpfen und sich

mit anderen Städteverbünden auszutauschen. Auch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg nutzte die Messe für ihr Standortmarketing. Im Rahmen eines Empfanges

um die Immobilienwirtschaft. Wenn sich die Welt trifft und über Investitionsstandorte diskutiert, müssen wir Flagge zeigen und Mecklenburg-Vorpommern empfehlen. Wir werben in München



Henrik Wegner (Wirtschaftsförderer), Berit Steinberg (WiföG), Kilian Schache (CIMA) und Bürgermeister Reinhard Mach werden auf der Expo Real in München für die Region Foto: WiföG

am Stand von Rostock Business und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft InvestinMV, die schon seit Jahren auf der EXPO REAL werben, zeigte sich Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Stefan Rudolph überzeugt von der Wichtigkeit der Präsentation auf der Messe: „Die EXPO REAL ist der internationale Treffpunkt rund

um Investoren und Ansiedlungsinteressierte, die bei uns heimisch werden wollen und so Arbeitsplätze im Land schaffen“.

Städteverbund im Internet
www.dreiecksgeschichte.de

Henrik Wegner, 06.10.2017
Wirtschaftsförderer

Wirtschaft und Gewerbe

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38,
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 - 52 60
Internet: stadtludwigslust.de
e-mail: presse@stadtludwigslust.de

Herstellung und Anzeigen:

Eichenverlag
Am Friedensberg 7,
19055 Schwerin
Telefon: 0385 - 52131090
eichenverlag@t-online.de

Anzeigen-Hotline:

Tel. 0385 - 52131090
eichenverlag@t-online.de

Vertrieb:

MZV GmbH Schwerin
Auflage: 6.800 Exemplare
Gedruckt wurde auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier. Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstr. 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht immer mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen muss.

Ausgabe

des Stadtanzeigers - November 2017

Redaktions- und Anzeigenschluss:
03.11.2017

Erscheinungsdatum:
17.11.2017

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust,
Schloßstraße 38,
19288 Ludwigslust,
Tel. 526 120,
E-Mail: sylvia.wegener@stadtludwigslust.de

Schulstunde in offenen Unternehmen

Schüler schauen vor Ort hinter die Kulissen

Für Heranwachsende ist es oft ein Problem, sich für einen Ausbildungsberuf zu entscheiden. Viel zu wenig wissen sie heute darüber Bescheid, welche Tätigkeitsfelder sich hinter welchen Berufen verbergen, welches Tätigkeitsspektrum die Firmen vor Ort haben. Am Tag der "Offenen Unternehmen" konnten sie sich informieren.

15.09.2017, anlässlich des „Abend der offenen Unternehmen“, hatten Schulklassen bereits ab 12 Uhr die Möglichkeit, an einer Führung in einem von vielen Unternehmen teilzunehmen. Nach dieser Führung konnten sie sich frei in dem Gewerbegebiet bewegen und auf eigene Faust Informationen einholen, auch in Bezug auf



Mit dabei auch die FA Heko Metallbau, Foto: Johannes Franke

„Anfangs waren die Schüler eher skeptisch, aber so langsam gibt es einen Umschwung und sie zeigen sich interessiert“, so berichtet Frau Havenstein der Regionalen Schule Peter-Joseph-Lenné. Sie ist am heutigen Tag mit der Klasse 8b im Gewerbegebiet Kleiner/Großer Kamp unterwegs, damit die Schüler sich vor Ort informieren können. Da in diesem Schuljahr ihr erstes Praktikum bevorsteht, sei es wichtig, dass sie bereits früh erste Eindrücke bekommen, wie es innerhalb eines solchen Unternehmens aussieht. Die Schulleitung steht dem Vorhaben sehr positiv gegenüber, weshalb die Klassen für eine Besichtigung frei bekommen haben, so Frau Havenstein weiter. Am

mögliche Praktika oder Ausbildungsberufe. Auch Frau Liedtke und Frau Zahrt, welche mit einer Klasse der Allgemeinen Förderschule Johann Heinrich Pestalozzi gekommen sind, sind sich einig, dass es eine gute Möglichkeit sei, bei der die Schüler verschiedene Eindrücke direkt vor Ort sammeln können. Heutzutage sei es schwierig genug, einen Einblick in Unternehmen zu bekommen, bei denen man sieht, was es heißt, zu arbeiten.

18.09.2017, Johannes Franke,
Praktikant Wirtschaftsförderung
Stadt Ludwigslust

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die am „Abend der offenen Unternehmen“ teilgenommen haben!

Aufwertung des Ludwigsluster Wochenmarktes: Befragung zum Einkaufsverhalten

Ihre Meinung ist uns wichtig

Der Wochenmarkt in Ludwigslust soll nachhaltig aufgewertet und Defizite behoben werden. Ausgangsbasis hierfür soll eine Studie darstellen, mit der die CIMA Beratung + Management GmbH aus Lübeck beauftragt wurde. Bereits durchgeführt wurden eine Besucherfrequenzzählung sowie eine Besucherbefragung, in der das Einkaufsverhalten der Wochenmarktkunden aber auch Verbesserungshinweise abgefragt wurden. Einen weiteren Teil der Untersuchung bildet eine Kundenpotenzialanalyse. Hierbei soll herausgefunden werden, ob etwa auch

die Kunden der Supermärkte den Wochenmarkt besuchen und was gegebenenfalls gegen den Besuch des Wochenmarktes spricht.

Es wäre schön, wenn auch Sie als Teil der Ludwigsluster Kundschaft die Untersuchung unterstützen.

Teilnehmen können Sie entweder online unter www.stadtludwigslust.de oder anhand des Fragebogens, den Sie in der Zentrale des Rathauses erhalten.

Abgabe des Fragebogens bis zum 3. November 2017 bei Herrn Wegner.

Café der Kulturellen Vielfalt jeden Freitag im ZEBEF e.V.

- 20.10. Kochen rund um den Kürbis
- 27.10. offenes Programm (Herbstferien)
- 03.11. Märchen und Apfelpunsch
- 10.11. Laternen basteln für den Martinstag
- 17.11. Kurzfilm und Diskussion
- 24.11. Backkurs der Kulturen

Das Café der kulturellen Vielfalt findet jeden Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde im Zebef e. V. statt. Ehrenamtliche der Kirchengemeinde, auch die Pastorin selbst, unterstützen das Café tatkräftig. Einige Helferinnen und Helfer kümmern sich um das leibliche Wohl der Gäste. Andere kommen, um Aktionen zu unterstützen, oder einfach, um als Gesprächspartner vor Ort zu sein. Jede und jeder sind herzlich willkommen!

Adresse:

Alexandrinienplatz 1, 18288 Ludwigslust, 03874/571818



Existenzgründerberatung

Die WiFöG bietet Gründungswilligen aus dem Landkreis Ludwigslust-Parchim regelmäßig eine qualifizierte Fachberatung rund um die Themen Gründung, Förderungsmöglichkeiten und Unternehmensführung an.

Nächste Termine: 25.10.2017 und 29.11.2017

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg mbH, Lindenstraße 30, 19288 Ludwigslust
Ansprechpartnerin: Frau Katrin Almert, Tel. 03874/ 620 44 12, Mail: almert@invest-swm.de

Kameraden der FFW im Einsatz

Mot-Marsch

Am 09.09.2017 fand der motorisierte Feuerwehrmarsch, der sog. Mot-Marsch des Kreisfeuerwehrverbandes Ludwigslust-



Parchim statt. Bei diesem Marsch fahren die Feuerwehren mit ihren Fahrzeugen verschiedene Stationen im gesamten Landkreis an. Dort gilt es dann, verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Durch die Teilnahme am Mot-Marsch lernen die Kameraden vor allem viel über den Umgang mit der Feuerwehertechnik, aber auch für die eigene Ortskunde wird immens erweitert.

Endstation für alle Teilnehmer war in diesem Jahr der Feuerwehr-Steigeturm in Techentin. Dort bestand die Aufgabe darin, mit Hilfe einer 4-teiligen Steckleiter Menschenleben zu retten. Am diesjährigen Mot-Marsch nahmen über 60 Mannschaften aus dem Landkreis teil. In der Wertung der Staffel belegte die FFW Techentin den 2. Platz, die FFW Kummer den 12. Platz und die FFW Hornkaten den 14. Platz. In der Wertung der Gruppe belegte die FFW Ludwigslust den 8. Platz.

Inselpokal

Am Wochenende vom 22.09. – 24.09.2017 fand der Inselpokal Poel statt. Diese Veranstaltung ist seit Jahren eine ausgebuchte Veranstaltung in Mecklenburg – Vorpommern, bei der Feuerwehren aus ganz Europa an den Start gehen. Die Jugendfeuer-

wehr Kummer stellte ihre Leistungsfähigkeit wieder einmal unter Beweis und belegte den 1. Platz. Ein 7. Platz ging an die Jugendfeuerwehr Techentin, die Männer aus Kummer belegten den 18. Platz und die Männer aus Techentin den 49. Bei insgesamt 120 startenden Männermannschaften, auch dies ein souveränes Ergebnis.

Aber auch der Feuerwehrynachwuchs kann sich schon behaupten. Die Kinderfeuerwehr Ludwigslust belegte am 30.09.2017 beim Kinderfeuerwehrmarsch in Hagenow erfolgreich den 2. Platz.

Fackelzüge

Im Oktober nun finden traditionell überall an den Kita's und Grundschulen der Stadt die Fackel- und Laternenumzüge statt. Dazu sichern die Feuerwehren diese Veranstaltungen in den jeweiligen Bereichen ab.

Sturmtief Xavier

Am Donnerstag, den 05.10.2017 zog das Sturmtief Xavier auch über Ludwigslust hinweg und

hinterließ zahlreiche Schäden im Stadtgebiet. Ein Großteil waren Sturmschäden von Bäumen, dazu kamen zwei schwere Verkehrsunfälle, mit tödlichem Ausgang und einer verletzten Person.

Die Feuerwehren Ludwigslust, Techentin, Kummer, Glaisin und Hornkaten sind ab 15.00 Uhr zum Einsatz gerufen worden. 56 Einsätze wurden insgesamt gefahren.

Die Einsatzkräfte waren bis 21.00 Uhr im Einsatz um die akuten Notlagen und Gefahren in Vollzug zu beseitigen. Am Abend richteten Kameraden in der Sporthalle Techentiner Straße eine Notunterkunft für Passagiere eines ICE HH – Bln ein, der in Ludwigslust stehen geblieben ist.

Ab Freitag 04.45 Uhr gingen die Funkmeldeempfänger der Kameraden wieder. Die Kameraden waren am Freitag und Samstag noch mit der Abarbeitung der Einsatzaufträge im vollen Umfang beschäftigt.

04.10.2017,

Lars Warnke / Sylvia Wegener



Lebensqualität

Der Sicherheitsberater des LKA informiert

**24. Oktober 2017,
14.00 Uhr
Autohaus
Hildesheim,
Wöbbeliner Straße**

Mit dem Herbst beginnt auch die dunkle und kalte Jahreszeit. Die Erntearbeiten sind fast abgeschlossen und man geht nicht mehr täglich in die Gartenanlage. Es beginnt aber auch eine Zeit, in der Einbrecher und Diebe gerade diese Verlassenheit nutzen und ihr Unwesen treiben. Auch Anrufer, die Gewinne versprechen, aber nur Ihre Bankdaten ausspionieren wollen, falsche Polizisten und andere Menschen haben die Absicht, sich an Ihrem Geld und Eigentum zu bereichern. Seien Sie aufmerksam. Schützen Sie sich vor Straftaten.

Wir haben einen Sicherheitsbeamten des LKA eingeladen, zu diesen Themen zu informieren und aufzuklären. Nutzen die Möglichkeiten mehr zu erfahren, Fragen zum eigenen Umfeld zu stellen oder auch über eigene Erfahrungen zu berichten.

Gerne melden Sie sich unter Tel. 0162 / 2325684 oder 03874 / 48305 an.





Herzlichen
Glückwunsch
zum
Jubiläum

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich den Geburtstagskindern vom 21.10. – 20.11.2017

70. Jubiläum

Frau Ziggel, Doris
Herrn Lembke, Joachim
Herrn Dr. Baumert, Helmut
Frau Lauff, Heidrun
Herrn Manteufel, Rudolf
Frau Lemke, Renate
Frau Lüdtke, Margitt
Herrn Witt, Manfred
Frau Roder, Marianne
Herrn Zimmermann, Kurt
Frau Brüssow, Elisabeth
Frau Kühnappel, Gudrun
Herrn Roddeck, Wolfgang

75. Jubiläum

Herrn Zimmermann, Hans
Herrn Puls, Hans-Ulrich
Frau Baase, Diethilde
Frau Zank, Hildegard
Frau Miller, Edith
Frau Schwaß, Heide
Herrn Siggelkow, Peter
Frau Elle, Christel
Frau Grimmer, Karola-Friederike
Herrn Motl, Hermann
Frau Herse, Freimut

80. Jubiläum

Frau Drews, Elsbeth
Herrn Bartel, Manfred
Frau Paetsch, Irmgard
Herrn Lange, Jochen
Frau Ott, Renate
Frau Bade, Christel
Herrn Grimmer, Walter
Frau Hinzmann, Brigitte
Herrn Käding, Günter
Herrn Kaschig, Herbert
Frau Maluschke, Ursula
Frau Ehlers, Marianne

85. Jubiläum

Herrn Meyer, Dieter
Frau Erdmann, Renate
Frau Welschke, Lilli

90. Jubiläum

Frau Köpke, Hilma
Frau Samland, Johanna
Frau Krull, Angela
Herrn Fischer, Herbert

Ehejubiläen

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit an das Ehepaar Heidi und Guido Tiedtke!

Die Alexandrinenresidenz gratuliert ganz herzlichen den Geburtstagskindern im Oktober:

Frau Helga Elsa Giesler zum 77. Jubiläum, Frau Simone Lange zum 58. Geburtstag und Frau Orelly Matews zum 86. Frau Inge Clasen und Herr Reinhard Möller werden jeweils 85 Jahre alt.

Alles Gute. Allen Jubilaren Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstagsgrüße aus dem Ludwig-Danneel-Haus

Den Geburtstagsjubilaren im Oktober alles Gute:

Frau Edeltraut Liers zum 77., Frau Annaliese Bonsler feiert ihren 83. Geburtstag und Herr Klaus-Dieter Mach wird 60 Jahre alt. Den 80. Geburtstag feiert Frau Helga Stackebrandt, Frau Margarete Schröder wird 97 und Frau Elisabeth Müller kann auf 93 Jahre zurückblicken.

Wir wünschen von Herzen alles Gute.

Geburtstagstanz

Am Dienstag, den 24.10.2017 findet wieder unser Geburtstagstanz in den Räumen Am Alten Forsthof 8 statt. Beginn ist 14.00 Uhr.

Alle Geburtstagskinder des Monats haben freien Eintritt.

VOLKSSOLIDARITÄT

Familienportfest der Techentiner Grundschule Sportlicher Auftakt zum Schuljahresbeginn

Mitte September. Das gute Wetter lockte zahlreiche Familien auf den Schulsportplatz zum großen Familienportfest.

Nach einer anspruchsvollen Erwärmung, geleitet von den Großen aus der vierten Klasse, starteten die etwa 100 sportbegeisterten Schüler, Eltern und Geschwister in den Vormittag. So maßen die Erwachsenen und Kinder ihre Kräfte beim 50m-Lauf, im Dreierhopp, beim Seilspringen oder auch im Weitwurf. Als Pendant zum Ballweitwurf für die Kinder gab es für die Erwachsenen einen Wettbewerb im Kugelstoßen. Bei allen Disziplinen stand jedoch mehr der Spaß am Sport und an der Bewegung im Vordergrund, als unbedingt als Sieger aus dem Wettkampf hervorzugehen. Viele nutzten die Gelegenheit auch zum besseren Kennenlernen, für Begegnungen und Gespräche.

Parallel zu den vielen Einzelwettbewerben wurde ein Hindernislauf durchgeführt, bei dem es um die besten Zeiten ging.

Kinder jeder Klassenstufe überquerten mit mindestens einem erwachsenen Familienmitglied

durch die Eltern wurde das Familienportfest ein gelungener Auftakt für das Schuljahr



Voller Ehrgeiz beim Hindernislauf Foto: René Kruck

so schnell wie möglich den Parcours. Am Ende strahlten viele glückliche Gewinner mit ihren Urkunden in der Hand.

Dank der vielen helfenden Hände durch die Leichtathleten der SG 03, die Horterzieher der Kita Techentin, und nicht zuletzt

2017/ 2018, von dem die Teilnehmer sicher noch lange sprechen werden.

Ines Jakubu-Schmidt,
Sportlehrerin
der Grundschule Techentin

23. Berufsstartertag in Ludwigslust

4. November 2017, 9.00 – 12.00 Uhr,
Sporthalle des Goethe-Gymnasiums

Viele regionale Ausbildungsbetriebe suchen schon seit Jahren händeringend nach Auszubildenden. Gleichzeitig wachsen die Anforderungen an junge Menschen, wenn sie sich für einen bestimmten Beruf interessieren. Wer also im kommenden Jahr die Schule beendet, hat viele Möglichkeiten, gleichzeitig aber auch viele Fragen. Für welchen Beruf bin ich besonders geeignet? Wie kann ich mich dabei weiterentwickeln? Welche Möglichkeiten bietet der Arbeitgeber?

Orientierung in diesen Fragen gibt der Berufsstartertag, mehr

als 80 regionale Partner und Ausbildungsbetriebe präsentieren ihre Zukunftsmöglichkeiten für junge Menschen.

Der Berufsstartertag gibt jungen Menschen die Chancen direkt mit den Ausbildungsfirmen in Kontakt zu treten, Fragen zu stellen und sich über die Vielfalt der verschiedenen Berufsbilder zu informieren. Gleichzeitig bietet sich die Möglichkeit Praktikas zu finden und damit zu prüfen, ob der angestrebte Beruf auch wirklich der Traumberuf ist.

Weitere Informationen unter www.aok.de/nordost/karriere

**Schöne Ferien
mit dem**



Herbstferienprogramm 2017 für Kinder von 6- 13 Jahren

Tag	Angebot	Zeit	Kosten
Mo. 23.10.	Bau von lustigen bis gruseligen Masken -mit Gips, Latex und Ton	8-14 Uhr	5€
Di. 24.10.	Tiere im Museum - Ausflug nach Schwerin	8-14 Uhr	10€*
Mi. 25.10.	Daddeln, Spielen, Zocken- Ausflug ins Flippermuseum nach Schwerin	8-14 Uhr	10€*
Do. 26.10.	Von A wie Apfel bis Z wie Zucchini- Herbstliches Kochen und Backen	8-14 Uhr	5€
Fr. 27.10.	Ab in die Wildnis!	8-14 Uhr	5€
Mo. 30.10.	Schaurig- schöne Spiele und Leckereien mit Biss- Wir feiern Halloween!	10-16 Uhr	5€

Der Treffpunkt ist das Zebef in Ludwigslust. Das Programm der Ferienspiele findet täglich von 8-14 Uhr statt. Bei Tagesfahrten sind Abweichungen möglich! Von 14-18 Uhr können die offenen Bereiche entsprechend ihrer regulären Öffnungszeiten genutzt werden.

Die Kosten beinhalten eine Mittagsmahlzeit. Bei Tagen, die mit einem (*) gekennzeichnet sind,

geben Sie Ihrem Kind bitte ein Lunchpaket mit. Bitte denken Sie zudem immer daran, Getränke mitzugeben!

Weitere Informationen und Anmeldungen unter:

Zebef e. V.
Tel.: 03874/571800
Alexandrinplatz 1
E-Mail: zebef@zebef.de
19288 Ludwigslust
www.zebef.de

Schaufensterrätsel für Kinder

Märchenhafte Schaufenster

Herbstzeit – Märchenzeit. In vielen Schaufenstern werden sich im November Hinweise auf altbekannte Märchen verstecken. Was könnte das sein? Aschenputtels Schuh, die goldene Kugel vom Froschkönig oder der Froschkönig selbst, eine Locke von Rapunzel oder der Knüttel aus dem Sack? Die Märchen der Gebrüder Grimm bieten da jede Menge bekannte Dinge. Wer findet sie?



**Märchen -
finden und gewinnen!**

Zu gewinnen gibt es Überraschungen der teilnehmenden Geschäfte.

Das Schaufensterrätsel findet vom 06. bis 25. November statt. Kinder bis 8 Jahre erhalten ihren „Märchenzettel“ in den teilnehmenden Geschäften. Die ausgefüllten Zettel können bis zum 27.11.2017 in der Ludwigslust-

Information, Schloßstr. 36, abgegeben werden.

Die Auslosung der Gewinner erfolgt am Sonntag, den 03.12.2017, um 15 Uhr auf der Bühne des Barocken Adventsmarktes, am Alexandrinplatz.

Publikumspreisträger spielte in Ludwigslust

Am 23. September war im Goldenen Saal der junge griechische Kontrabassist Michail-Pavlos Semsis zu hören, am Flügel begleitet von Dimitra Mantzouratou.

Semsis hatte beim 9. Internationalen Sperger-Wettbewerb im vergangenen Jahr den 2. Preis gewonnen, dazu auch den Publikumspreis. Dieser Publikumspreis wird von der Stadt Ludwigslust gestiftet und beinhaltet ein Preisträgerkonzert, bei dem das Honorar für den Gewinner und seine Klavierbegleitung von der Stadt finanziert werden. Sol-

che Möglichkeit, im Rahmen der „Ludwigsluster Schlosskonzerte“ ein richtiges öffentliches Konzert zu geben, bedeutet einem jungen Künstler mehr als Preisgeld und Blumen und warme Worte.

Semsis nutzte die Gelegenheit, sein ganzes Können zu zeigen: virtuos, mal kraftvoll, mal zurückgenommen und immer stilsicher von der Renaissance bis zur Gegenwart. Das Publikum war begeistert und dankte mit langem Beifall.

Gernot Hempelmann



Virtuosität in Perfektion - Publikumspreisträger Semsis am Kontrabass
Foto: Anke Ballhorn

Kultur

Herzog Friedrich wird 300

**Große Geburtstags-Fete in der Orangerie
Donnerstag, den
9. November 2017**

Ohne Herzog Friedrich von Mecklenburg-Schwerin, genannt Friedrich der Fromme, gäbe es die Residenz und die heutige Stadt Ludwigslust nicht. Er war es, der gleich nach seinem Regierungsantritt 1756 hier im Klenower Wald den Ludwigsluster Kanal mit den umgebenden Parkanlagen bauen ließ, dann die Hofkirche (heute Stadtkirche), schließlich das Schloss. Am Donnerstag, dem 9. November 2017, gilt es seinen 300. Geburtstag zu feiern. Der „Förderverein Schloss Ludwigslust“ und die „Ludwigsluster Braumanufaktur“ wollen diesen sehr besonderen Tag nicht einfach verstreichen lassen: Sie laden ein zu einer öffentlichen Geburtstagsfete in der Herzoglichen Orangerie. Für stil- und stimmungsvolle Tanzmusik ist gesorgt. Um 15.00 Uhr versammle man sich zu einem kurzen ehrenden Gedenken am Friedrich-Denkmal hinten im Park (östlich der Hofdamenallee); anschließend gehe man durch die kleine Mauerpforte hinüber zur Orangerie, wo ab 15.30 Uhr ausgelassen gefeiert werden darf. Das wäre nicht unbedingt der Herzenswunsch des frommen Herzogs gewesen, aber wie zu seinen Zeiten gilt: Wer ein sauberes Hemd hat, ist willkommen, ohne Eintritt.



Treffpunkt Braumanufaktur
in der Orangerie
Foto: Sylvia Wegener

Adventskonzert des Landespolizeiorchesters Mecklenburg-Vorpommern

„Wir freuen uns auf Weihnachten“
30. November 2017, Stadthalle, 15.00 Uhr

Unter der Leitung seines Dirigenten und Leiters Christof Koert wird das Orchester wieder eine Mischung aus besinnlichen, unterhaltsamen und bekannten Titeln präsentieren. So findet sich im diesjährigen Programm u.a. Musik von Rondo Veneziano, Tschaikovsky und Josef Strauss. Solisten werden mit ihren Vorträgen das Publikum begeistern. In Leroy Anderson's „Buglers Holiday“ stellt sich der Trompetensatz des Orchesters vor, im Titel „The Type-Writer“ wird ein Musiker an einem etwas

„orchesterfremden“ Soloinstrument, der Schreibmaschine zu erleben sein.

Selbstverständlich dürfen Weihnachtslieder in unterschiedlichster Art nicht im Adventsprogramm

fehlen. Auch hierbei wird das Orchester einen stimmungsvollen Bogen schaffen, anmutige und besinnliche Melodien sowie flotte und swingende Klänge kombinieren.



Laufen für einen guten Zweck Grundschule Kummer übergibt Spende

Auf Initiative des Schulfördervereins fand Mitte September der 1. Sponsorenlauf der Grundschule Kummer statt. Insgesamt 89 Läufer gingen an den Start. Eltern, Großeltern, Vertreter aus

es, möglichst viele Runden auf dem Sportplatz zu laufen, denn für jede gelaufene Runde gaben die Sponsoren Geld. Geld, das einem guten Zweck zu Gute kommen soll.



Politik und Wirtschaft konnten als Sponsoren gewonnen werden. Jeder Teilnehmer hatte seinen Sponsorenzettel. Ziel war

Am Dienstag, den 10.10. nun konnte Schulleiterin Frau Demuth im Beisein der Schüler stolz das Ergebnis verkünden.

Gelaufen wurden insgesamt 991 Runden. Dadurch konnten Gelder in Höhe von 7.000 € erlaufen werden. Diese gehen nun zu gleichen Teilen an den Schulförderverein der Grundschule Kummer und an den Verein Kinderhospiz Oskar e.V.

Die Vertreterinnen des Vereins waren den Kindern keine Unbekannten mehr. Bereits im Vorfeld gab es mit den Schülern intensive und feinfühliges Gespräche darüber, was der Verein mit dem Geld machen wird: Kindern, die sehr krank sind, noch einige Wünsche erfüllen. So war die Freude auf beiden Seiten groß, als dem Verein letztendlich ein Check in Höhe von 3.500 € übergeben werden konnte.

Sylvia Wegener, 11.10.2017
Büro des Bürgermeisters,

Bettina Tietjen zu Gast in Ludwigslust

21. November 2017, Stadthalle, 19.00 Uhr

Bettina Tietjen beschäftigte sich gründlich mit der Demenzerkrankung ihres Vaters, vom ersten „Tüdeln“ bis zur totalen Orientierungslosigkeit. Nach seinem Tod schreibt sie offen und liebevoll das Buch „Unter Tränen gelacht. Mein Vater, die Demenz und ich“ und erinnert damit auch an ihren geliebten Vater. Im Anschluss wird Bettina Tietjen auf Wunsch dort erworbene Bücher signieren.

Kartenvorverkauf ab sofort in der Stadtbibliothek, Tel. 03874-526245 und der Stadtinformation Ludwigslust, Tel. 03874/526251



NGM lädt ein

„Das versteinerte Korallenriff von Fakse (Dänemark)
und seine spezielle Fauna“

25.11.2017

Natureum, 14.00 Uhr

Referentin: Dipl.-Geologin Karina Thiede - Parchim

Einen Einblick in die Entstehung, die Geschichte und die mehr als 500 Tierarten des Korallenkalles gibt Dipl.-Geol. Karina Thiede aus Parchim in einem bebilderten Vortrag. Sie hat zusammen mit Ihrem Ehemann den Tagebau mehrfach besucht und stellt einige ihrer reichlich gesammelten Fossilien vor. Auch abso-

lute Raritäten, wie Krokodilzähne oder Nautiliden, die im angrenzenden Geomuseum Fakse zu bewundern sind, werden in der PowerPoint-Präsentation gezeigt.

Der Beitrag beläuft sich für Mitglieder der NGM auf 2 € und für Gäste auf 3 €.

Frauentag 08.03.2018

Mirja Regensburg zeigt ihr Soloprogramm



Stand Up Comedy, Gesang und Improvisation: Freuen Sie sich auf Geschichten, Gags, Gesang und gute Laune und lassen Sie sich anstecken von einem fröhlichen Wirbelwind, der vor keinem Thema Halt macht.

Karten ab November für 18,- € in der LWL-Info.

Silvesterfeier Stadthalle Lulu

*Tanzmusik mit DJ Martin
Cocktails und alle Getränke inklusive
festliches Büfett von Fleischerei Ockens
Tischbedienung und Mitternachtsimbiss*



*Karten für 85 € bei Fleischerei Ockens
und der Stadtinformation Ludwigslust*

*Happy New Year
2018*



Eisenbahnausstellung

18. und 19.11.2017

10.00 – 17.00 Uhr, Stadthalle

Zum 9. Mal veranstalten die Eisenbahnfreunde Ludwigslust eine Modelleisenbahnausstellung. Zu sehen gibt es den kompletten Bahnhof Ludwigslust in H0 (Maßstab 1:87) mit den Ausfahrten Schwerin, Groß Laasch, Neustadt-Glewe und Techentin. Insgesamt wird eine Gleislänge von ca. 100 m erreicht. Auch andere Spuren und der Bahnhof Dömitz in H0 können besichtigt werden.

Altstadtsanierung im Großformat - Sanierungskalender 2018 ist da

Ab sofort ist der Sanierungskalender 2018 zu haben. Schon das Titelblatt nimmt den Betrachter gefangen: großes Format, Schloss Ludwigslust in der Dämmerung, die Szenerie eindrucksvoll ausgeleuchtet. Auf 14 Blättern wird das private und öffentliche Engagement um die Erhaltung des baukulturellen Erbes in der Ludwigsluster Altstadt eindrucksvoll präsentiert.



Günther Schulz sowie Evelin und Ludwig Bohnstädt, drei renom-

mierte Amateur- und Profifotografen aus der Umgebung von Ludwigslust, haben mit den Kalendermachern von Stadt und GOS mbH besondere Orte aufgespürt und ins Bild gesetzt. Sie zeigen die schönsten Seiten der Ludwigsluster Altstadt zwischen spielerisch subtil bis plakativ.

Entstanden ist eine fantasievolle inszenierte Bildproduktion mit großer emotionaler Nähe. Lassen Sie sich entführen auf einen Streifzug durch die hiesige Altstadt und genießen Sie den Charme aus über 25 Jahren erfolgreicher Altstadtsanierung. Der Kalender ist zum Preis von 12,90 € in der Ludwigslust-Information und der Buchhandlung Paul im Lindencenter erhältlich.

Chorkonzert zum 15-jährigen Bestehen

Chor der Chorleiterinnen

Sa, den 19. November 2017, Zebef e.V., 15.00 Uhr

Gegründet im Jahre 2002, als 14 Teilnehmerinnen einer Weiterbildung beschlossen, auch künftig gemeinsam zu singen, ist der Chor heute nicht mehr wegzudenken aus dem Musikleben der Region.

Es kamen weitere Sängerinnen hinzu, die eine enge Bindung zur klassischen Chormusik haben.

Auftritte führen den Chor durch den gesamten Landkreis und darüber hinaus. Viele gemeinsame Konzerte verbinden ihn mit dem Polizeichor Schwerin. Unter Leitung von Natalia Oleynik probt der Chor 14-tägig donnerstags in der Kreismusikschule Ludwigslust. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.



VERANSTALTUNGSTIPPS

OKTOBER

- 20.10.**
18.00 Uhr **Herbstfeuer** *Schloss-Cafe*
03874/ 620919
- 22.10.**
16.00 Uhr **Theater mit der Niederdeutschen Bühne Wismar e.V.**
Stadthalle, 03874/ 526 251
- 27.10.**
20.00 Uhr **Musik mit Dirk Michaelis und Gisela Steineckert: Als ich fortging**
Stadthalle, 03874/ 526 251
- 31.10.**
15.00 Uhr **Festlicher Gottesdienst zum Reformationstag**
Stadtkirche, 03874/ 21968

NOVEMBER

- 01.11.**
19.00 Uhr **Auf großem Fuß – Tierbilder**
von Jean Baptiste Oudry für Mecklenburg,
Vortrag und Rundgang
Schloss, 03874/ 57190
- 05.11.**
16.00 Uhr **Hubertusmesse** *Stadtkirche*
03874/ 21968
- 09.11.**
15.00 Uhr **300. Geburtstag des Residenzgründers Friedrich des Frommen**
Schlosspark, 03874/ 57190
- 11.11.**
16.00 Uhr **Herbstkonzert mit Schülern der Musikschule J. M. Sperger** *Zebef*
03874/ 21285
- 18./19.11.**
10.00 Uhr **Modelleisenbahnausstellung** *Stadthalle*
Eisenbahnfreunde Ludwigslust
03874/ 526 236
- 21.11.**
19.00 Uhr **Lesung mit Bettina Tietjen** *Stadthalle*
03874/ 526 251 oder 526 240
- 22.11.**
13.30 Uhr **Familienführung „Die Kostbarkeiten im Schloss Ludwigslust“**
- 24.11.**
Adventsausstellung *Gartenmarkt*
Friedrich-Naumann-Allee 26
03874/ 5704078
- 25.11.**
14.00 Uhr **Vortrag „Das versteinerte Korallenriff von Fakse/Dänemark und seine spezielle Fauna“** *Natureum,*
Schloßfreiheit 4, 03874/417889
- 25.11.**
Elternsinge *Stadthalle*
03874/526 251
- 29.11.**
Adventsbasteln *Gartenmarkt*
Friedrich-Naumann-Allee 26
03874/ 5704078
- 30.11. - 03.12.**
Barocker Adventsmarkt und Nussknackermarkt *Stadtgebiet*
03874/ 526 252

30.11.

15.00 Uhr

Konzert Landespolizeiorchester MV

Stadthalle, 03874/ 526 251

DEZEMBER

- 02.12.**
16.00 Uhr **Musik zum 1. Advent** *Stadtkirche*
03874/ 21968
- 02.12.**
19.00 Uhr **Magic-Dinner mit Kevin Köneke**
Landhaus Knötel, 03874/ 22015
- 03.12.**
Verkaufsoffener Sonntag *Stadtgebiet*
03874/ 526 236
- 03.12.**
15.00 Uhr **Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen**
Rathaus
- 12.12.**
19.30 Uhr **Vortrag „Ein Tripp durch Südostasien: von Komodo bis Osaka“** *Natureum*
Schloßfreiheit 4, 03874/417889
- 16.12.**
15.00 Uhr **Weihnachtskonzert und offenes Singen**
Stadtkirche, 03874/ 21968
- 16./17.12.**
14.00 Uhr **Ludwigsluster Schlossweihnacht**
Schloss, 03874/ 57190
- 17.12.**
16.00 Uhr **Die goldenen Klänge zur Weihnachtszeit**
Stadthalle, 03874/ 42008530
01805 570008
- 31.12.**
16.00 Uhr **Silvesterkonzert in der Kirche**
Stadtkirche, 03874/ 21968

AUSBLICK 2018

- 06.01.**
Galashow der Operette
Gasthof „Zum Rosengarten“, Weselsdorf
- 18.01.**
Gastspiel der Fritz-Reuter-Bühne Schwerin
Stadthalle Ludwigslust
- 09.02.**
Konzert mit dem Landesjugendorchester MV
Sporthalle
- 08.03.**
Comedy mit Mirja Regensburg
Stadthalle
- 26.05.**
19.00 Uhr **Ludwigsluster Schlosskonzert; Soiree am Vorabend des Barockfests**
Schloss
- 27.05.**
Barockfest *Schloss*
- 15.-17.06.**
Lindenfest *Stadtgebiet*

Mal wieder ins Kino:

LUNA-Filmtheater, Kanalstraße 13
Tel. 03874/ 570290, www.lunafilmtheater.de

Ausstellung:

- Rathaus, Schlossstraße 38
bis 31.10. **„Deportiert ins KZ Neuengamme“**,
Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin e.V.
- 05.11.-31.12.2017** **Fotographien von 5 Fotografen der Dunkelkammer Rastow**